



Antwort zur Anfrage Nr. 0932/2025 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim betreffend
Baulicher Zustand der Heinrich Mumbächer Schule (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welches Gebäude muss dringend aus welchem Grund saniert werden?

Die Standfestigkeit des „Teichbaus“ kann aufgrund von Betonschäden an den Stützen statisch langfristig nicht mehr nachgewiesen werden. Deshalb wird das Gebäude in den Sommerferien 2025 leergezogen und die Schülerinnen und Schüler im Interims-Container untergebracht.

2. Wann wird das Gebäude saniert?

Hierzu liegen noch keine Planungen vor.

3. Wie aufwendig ist die Sanierung?

Da noch keine Voruntersuchungen gemacht wurden, kann hierzu keine Aussage getroffen werden.

4. Wo werden die Klassen untergebracht, bzw. welche Anzahl von Containern wird aufgestellt?

Auf der bestehenden Containeranlage sollen 2 Klassenraumcontainer errichtet werden.

5. Wann wird ein Erweiterungsgebäude geplant und wann ist mit einer baulichen Umsetzung zu rechnen?

Hierzu liegen noch keine Informationen vor. Die Aktivitäten der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) waren darauf eingestellt, die Schülerinnen und Schüler außerhalb des Gebäudes in Interims-Container unterzubringen. Im weiteren Schritt wird die Möglichkeit der Sanierung oder auch der Niederlegung/Neuerrichtung des Baus geprüft.

6. Wie entwickeln sich die Schülerzahlen und ist die Aufstellung weiterer Container für das neue Schuljahr geplant, damit die neuen Schüler rechtzeitig Klassenräume zur Verfügung haben?

Wie das Schulamt mitteilt, bewegt sich die Klassenzahl der Grundschule Heinrich-Mumbächer entsprechend der aktuellen Prognosen der Schulentwicklungsplanung in den nächsten Jahren zwischen 18 und 19 Klassen. Dies entspricht ca. einer 4,5-Zügigkeit.

Alle Klassen können in den vorhandenen Räumen und durch die geplante Stellung zweier zusätzlicher Klassenraumcontainer beschult werden. Die Errichtung der beiden Klassenraumcontainer ist nicht bis zum Schuljahresanfang 2025/2026 möglich. Für den Übergang

stellt die GWM kurzfristig Container, die nach Errichtung der vorgenannten beiden Container (mit höherem Qualitätsstandard und längerer Planungsphase) wieder zurückgebaut werden.

Mainz, 03.07.2025

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete